

Ape Absolventen verabschieden sich mit glanzvollen Ergebnissen

München, 21.06.2011: Die insgesamt 27 Teilnehmer des Zertifikatsprogramms ape „Innovation & Unternehmergeist“ präsentierten am 20. Juni die Ergebnisse ihres intensiven Projektsemesters vor Vertretern der diesjährigen Projektgeber Steelcase, FriendScout24, Swarovski Elements, René Reif Consulting und der Schaeffler GmbH.



Für den Projektgeber **Steelcase** wurden innerhalb des ape Praxissemesters Trends zur Themenstellung „Der Arbeitsplatz der Zukunft“ identifiziert und darauf aufbauend an einem „weichen“ Schreibtischkonzept gearbeitet, welches sowohl auf die stetige Flexibilität des zukünftigen Arbeitsalltags, als auch auf das Bedürfnis nach Behaglichkeit der Nutzer eingeht.

Gleich zwei Projektteams arbeiteten an unterschiedlichen Aufgabenstellungen für die Partnerfirma **FriendScout24**. Das erste Team arbeitete hierzu intensiv an verschiedenen Ansätzen zur optimalen Userführung der Nutzer von Online-Kontaktbörsen und generierten hierbei wertvolle Einsichten in das Nutzerverhalten. Das zweite Team beschäftigte sich mit der Thematik der Verknüpfung von Social-Media Portalen, wie Facebook, mit den angebotenen Diensten des Auftraggebers. Das Team entwickelte hierzu eine „Charakterperücke“, die durch Minispiele und Wissensquizze zwischen Männern und Frauen neue Wege der Interaktion mit den Zielkunden ermöglichen.

Swarovski Elements war mit einem Projekt zur Identifikation neuer B-2-B-Partner beim diesjährigen ape-Programm dabei. Die Teammitglieder waren vor die Aufgabe gestellt neue Partnerfirmen für Swarovski Elements zu entdecken und mit konkreten Produktvorschlägen für die Zielgruppe der *Best Ager* Potentiale neuer Partnerschaften aufzuzeigen. Heraus kam eine Fülle von Ideen von denen, mit Swarovski-Steinen besetzte, SIGG-Flaschen und ein neu gestalteter Notrufsender für pflegebedürftige Personen herausstachen.

Mit dem Partner **René Reif Consulting** war eines der Teams damit beschäftigt ein innovatives Nutzungskonzept für das „neue“ Backstage München zu entwickeln. Viele Nutzerbefragungen und „Selbsterfahrungsabende“ später konnte ein ausgeklügeltes Konzept präsentiert werden, welches alle beteiligten Interessensgruppen zufrieden stellen kann und gleichzeitig auch weiterhin die so getaufte „Backstage Religion“ erhält.

Presseinformation 06/11

Auch die **Schaeffler Gruppe** war dieses Jahr erneut mit einer Aufgabenstellung am ape-Programm beteiligt. Die im letztjährigen Projekt identifizierten Trends im Bereich Elektromobilität galt es weiter zu verfestigen. Daher wurde nach neuen Ansätzen rund um die Rolle der Motoren im Bereich der E-Mobility gesucht. Heraus kam ein innovativer Ansatz für ein Zweikreislaufsystem, das zukünftig in Elektroautos eingesetzt werden soll.

Die erarbeiteten Ergebnisse zeichnen sich sowohl durch ihre Nutzerorientierung, als auch durch ihren hohen Innovationsgrad aus und konnten das kritische Publikum durchgehend überzeugen.

ape ist eine Zusatzausbildung mit Schwerpunkt „Innovation & Unternehmergeist“. Im Laufe eines Jahres vermittelt das Programm studien- bzw. arbeitsbegleitend Schlüsselkompetenzen für unternehmerisches Denken und Handeln. Dabei verbindet ape Know-How und Persönlichkeitsentwicklung mit interdisziplinärer Praxis in den Bereichen Innovation, Unternehmens- und Gesellschaftsentwicklung. Multidisziplinäres Teamwork ist die hauptsächliche Arbeitsweise. Theoretischem Lernen folgt immer praktisches Anwenden. Kreative Techniken sind ebenso Inhalt von ape wie unternehmerisches Handwerkszeug.

(423 Wörter, 3458 Zeichen, 40 Zeilen)

Das **Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE)** ist seit 2002 An-Institut der Hochschule München und bietet Studierenden und Berufstätigen Motivation und Qualifizierung in unternehmerischem Denken und Handeln. Mit der Gründerberatung am SCE stehen Gründerteams in jedem Stadium direkte Beratungsdienstleistungen, punktuell oder in fortlaufender Begleitung, zur Verfügung. Neben der Entwicklung von Ideen bis zur Marktreife stehen die Ausbildung der unternehmerischen Persönlichkeit und die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen in den Qualifikationsprogrammen an zentraler Stelle. Geschäftsführer des SCE ist Prof. Dr. Klaus Sailer.

Kontakt:

SCE – Strascheg Center for Entrepreneurship

Christina Weber

Heißstr. 89

80797 München

Tel: 089-550506-26

christina.weber@sce-web.de